

GZ A 0042/1-2021

Am **Fachbereich Psychologie sowie am Schwerpunkt Centre for Cognitive Neuroscience** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2.564,80 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2021
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 26
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Leitung des an die Arbeitsgruppe Reach & Touch Lab angeschlossenen Kinderlabors; dies beinhaltet die Koordination des Kinderlabors mit Entwicklungsforschung aus anderen Arbeitsgruppen, inkl. Gruppen außerhalb des Fachbereichs, bspw. in den örtlichen Kliniken und Praxen; die Koordination von Studien; die Organisation von Öffentlichkeitsarbeit und Bildung eines lokalen Netzwerks für die Rekrutierung von Kindern und Jugendlichen für unsere Studien; die Mitwirkung an der Einwerbung von Drittmitteln für Entwicklungsforschung

Der Aufgabenbereich umfasst außerdem die wissenschaftliche Unterstützung der Arbeitsgruppe Reach & Touch Lab und hat eine tragende Rolle in der Implementierung und Auswertung von Studien im Bereich der Forschung zu multisensorischer und sensomotorischer Entwicklung im Kindes- und Jugendalter, ggf. auch unter Einsatz neurowissenschaftlicher Methoden wie bspw. EEG, MEG und fMRT. Das Aufgabenprofil umfasst außerdem eine Ergänzung der Lehre in Kognitiven Neurowissenschaften und Themen der Arbeitsgruppe Reach & Touch Lab, im Ausmaß von 2,6 Semesterwochenstunden

Es besteht die Möglichkeit, das Beschäftigungsausmaß dieser Stelle zu einem späteren Zeitpunkt auf 40 Wochenstunden zu erhöhen

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Psychologie oder eines vergleichbaren Masters im Gebiet der Kognitiven Neurowissenschaften sowie Promotion im Bereich der Kognitiven Neurowissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: mehrjährige praktische Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung psychologisch-experimenteller Forschung in multisensorischer und sensomotorischer Entwicklung, die d. Bewerber*in befähigen, die methodische Betreuung von wissenschaftlichen Drittmittelstellen, Mitbetreuung studentischer Qualifikationsarbeiten und Dissertant*innen der Arbeitsgruppe Reach & Touch Lab zu übernehmen
mehrjährige Erfahrung in Leitungsaufgaben eines Labors, wie oben unter „Aufgabenbereiche“ beschrieben, bspw. in den Aspekten Studienplanung und -organisation; Unterstützung von Wissenschaftler*innen bei der Umsetzung von Studien im Entwicklungsbereich; Öffentlichkeitsarbeit; Erstellung von Ethikanträgen Kenntnisse in neurowissenschaftlichen Methoden wie fMRT und EEG sowie deren Anwendung bei Kindern; Erfahrung in der Betreuung von Studierenden (Studienassistent*innen, BSc- und MSc-Arbeiten); Erfahrung in der Anbahnung von Kooperationen mit außeruniversitären Einrichtungen; Erfahrung mit der Beantragung von Drittmitteln
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches leistungsorientiertes, sicherheitsbewusstes Arbeiten und eine hohe Belastbarkeit, um einen verantwortlichen Betrieb der o.g. Experimentalsysteme sicherzustellen; Teamfähigkeit

Auskünfte werden gerne gegeben. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an Univ.-Prof. Dr. Tobias Heed (tobias.heed@uni-bielefeld.de), um einen Telefontermin zu vereinbaren.

Bewerbungsfrist bis 28. April 2021

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at